

Die Brabanter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 47

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE BRABANTER

Le cheval de trait belge

PHOTOS VON PAUL SENN

Wir kennen es alle, das belgische Zugpferd, kennen es von den Brauereifuhrwerken in der Stadt, haben es vor schweren Mähack-Wagen gesehen oder in früheren Jahren vor dem Pflug im Feld. Hier kommen sie vor unsere Augen, die schönen Tiere, wie sie noch frei in der weiten Landschaft herumtraben. Aufgenommen auf dem Gut des Herrn Dr. Alphonse Ferminé in Lenz-Longchamp bei Namur.



Auch der Reissport ist — wie wenige wissen — in Belgien sehr entwickelt und verbreitet und wird vor allem in Brüssel mit großer Sorgfalt gepflegt.
Le sport équestre est également en grande faveur et cela grâce à M. Louis Selsky. Ce métier, que l'on pourrait qualifier de plus noble sans des écrivains, a été à Bruxelles le club de l'élevage belge dans les installations sont les plus vastes et les mieux aménagées d'Europe.
Photo Senn



Die schöne Familie

Le cheval de trait belge est un produit autochtone dont la première mention se date à l'ère César dans les Commentaires. L'influence de la société royale du cheval de trait belge a été déterminante les caractéristiques physiques, l'endurance, la vitesse et la force. C'est un type unique.

Ein Gewitter zieht am Himmel, die Fliegen und Bienen wahren, in der Ferne werden die schwarz-weißen Kühe — wir haben das alles auf den Bildern der großen flämischen Maler noch oben gesehen. Insbesondere gehen roter, die Schabbe, diese Leben in unverändertes geblieben.

L'entraînement d'un cheval belge, les concours nationaux, les épreuves provinciales du Chevalier Henrich de Fougues ont complètement éliminé l'élevage d'origine du cheval de trait belge. En Belgique et ailleurs, les chevaux belges sont tout désignés pour les pays montagneux et la haute en échelle un grand nombre.

Die Flucht vor dem Photographen

Quelques pillants ont pris devant leurs yeux sur les bords de M. A. Ferminé, à Lenz-Longchamp près Namur.

